

## VS HIRSCHBACH

---

Die Durchführung des Projektes der „Kleine Mugg“ stellte für die Schulgemeinschaft der Volksschule Hirschbach eine sehr große Bereicherung dar. Die Vielfältigkeit der umgesetzten Maßnahmen hat den Schulalltag sehr positiv beeinflusst.



Die wichtigsten gesundheitsfördernden Maßnahmen aus dem Bereich Bewegung waren unter anderem die Entscheidung, den 3-tägigen Schikurs in Zukunft alljährlich abzuhalten. In Absprache mit den Eltern wurde dieser Entschluss sehr befürwortet, da die Schülerinnen und Schüler innerhalb von 4 Jahren die Möglichkeit haben, das Schifahren zu erlernen, auch wenn die Eltern nicht Schifahren.

Gemeinsam mit dem Sportverein wird zu Schulschluss ein „Action-Tag“ veranstaltet, zudem die Gesunde Gemeinde eine gesunde Jause sponsert. Die Begeisterung dafür ist bei den Kindern sehr groß.

Die große Pause wird täglich im Freien verbracht, dazu kann der Spielplatz des Kindergartens vor dem Haus genützt werden.

Die Einführung der 14-tägigen gesunden Schuljause ist eine wahre Bereicherung im Hinblick auf die Ernährung der Kinder. Sie wird oft sehr liebevoll vorbereitet und die Kinder schätzen die Abwechslung sehr, außerdem wird dadurch das Bewusstsein dafür, was gesund/ungesund ist, sehr wirkungsvoll geschärft.

Alljährlich wird der „Trinkpass“ in allen Klassen bearbeitet. Dabei beobachten die Kinder eine Woche lang, wie viel Wasser sie täglich trinken. Während des Unterrichtes ist das Wasser trinken jederzeit erlaubt.

Der Workshop „Mein unsichtbarer Gartenzaun“ in Zusammenarbeit mit dem Verein PIA soll künftig alle 4 Jahre abgehalten werden, um einen wichtigen Beitrag zur Prävention von sexuellem Missbrauch zu leisten.



Zu den jährlichen Themenschwerpunkten wurden auch passende Themen für die Schulschlussveranstaltungen gewählt. Das „Highlight“ war das Musical „Als die Tiere die Schimpfwörter leid waren“, ein Beitrag dazu, wie miteinander umgegangen wird.